Neue Baumwoll-Spinnerei und Weberei Hof in Hof.

Gegründet: 18./11. 1869. Die Ges. ist durch Fusion der früheren Firmen „Neue Baumwollspinnerei Hof“ u. „Mech. Weberei Hof“ (gegr. 1855) im Nov. 1896 neu konstituiert worden, indem das gesamte Aktiv- u. Passivvermögen der „Mech. Weberei Hof“ in das Eigentum der „Neuen Baumwoll-Spinnerei Hof“ übergang; gegen je 2 Aktien der Mech. Weberei Hof à fl. 1000 wurden bis 31./12. 1897 3 Aktien à M. 1000 der Spinnerei Hof umgetauscht.

Zweck: Betrieb von Baumwollspinnerei und Weberei. Die Fabrik arbeitet mit 150 000 Spindeln und 1060 Webstühlen. Seit 1917 auch Papier-Spinnerei u. -Weberei. Ca. 1800 Arb. Erweiter. u. Neuanlagen erforderten in den Jahren 1912—1917 M. 110 628, 182 736, 285 026, 48 831, 25 059, 779 620.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, Erhö. um M. 495 000 lt. G.-V.-B. vom 21. und 26. Nov. 1896, sowie lt. G.-V. v. 7./3. 1914 um M. 505 000 (auf M. 3 000 000), hiervon M. 5000 unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre begeben, die übrigen M. 500 000 wurden den Aktionären 5:1 unentgeltlich angeboten. Die Ges. bestritt diese Kap.-Erh. aus dem in den Vorjahren angesammelten Gewinnvortrag. Aktionäre, die ihre Aktien nicht bezogen, erhielten pro Aktie M. 200 bar. Von den 505 Aktien wurden 494 zu 100%, 5 zu 320%, u. 6 zu 285% ausgegeben.

Hypothek: M. 481 364 zu 4½%, aufgenommen 1911 zur Stärkung der Betriebsmittel.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Grenze 240 St. und in Vertretung noch 240 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), 4% Div., Dotierung der Sonderrücklagen, der Fonds für Arb.-Wohlfahrt, Melioration etc., hierauf Tant. an A.-R. u. Dir., alsdann Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Spinnereianlage 8 922 722, Webereianlage 2 061 718, Fabrikerweiterung 6562, Vorräte der Spinnerei u. Weberei 2 121 076, Kassa, Wertp. 3 145 490, Debit. 1 807 029, Assekuranz u. Steuern 762. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Hypoth. 481 364, Kredit. 2 304 632, Tratten gegen Baumwolle 169 563, Sparkassa 314 762, Amort. der Spinnerei u. Weberei 7 235 909, Hypoth.-Zs. 3610, unerhob. Div. 13 480, R.-F. 300 000, fakult. Res. 766 149, Div.-Res. 500 000, Delkr.-Kto 42 718, F. für Arb.-Wohlf. 570 422, Beamten-Pens.-F. 280 467, Div. 720 000, Vortrag 1 362 281. Sa. M. 18 065 362.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Amort. 194 233, Betriebsspesen 1 254 497, Gewinn 2 082 281. — Kredit: Vortrag 1 241 416, Bruttoerträgnis 2 289 596. Sa. M. 3 531 012.

Kurs Ende 1901—1917: 182, 193.50, 284, 302, 324.25, 347, 340, 312, 348, 335, 318, 315, 300, 288.75*, —, 315, 362%. Notiert in München.

Dividenden 1901—1917: 6, 9, 15, 18, 22, 22, 25, 24, 20, 18, 16, 20, 20, 17, 20, 20, 24%. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Komm.-Rat Aug. Brunner, Rich. Waltz.

Prokuristen: Rob. Benz, Ludw. Funck, Rob. Strunz.

Aufsichtsrat: Vors. Kgl. Finanzrat S. Schertel, Hof; Bank-Dir. Geh. Hofrat Dr. M. von Stroell, Bank-Dir. Hofrat Dr. Eugen Zeitmann, München; Komm.-Rat G. Pfretzschner, Kronach; Hofrat Dr. med. A. Franck, Komm.-Rat Herm. Jahreis, Privat. Ad. Lienhardt, Hof.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; München: Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank; Nürnberg: Königl. Hauptbank nebst Filialen.

Spinnerei Neuhof in Hof i. B.

Gegründet: 9./5. 1896.

Zweck: Bau, Erwerb und Betrieb von Baumwollspinnereien etc. Die Ges. besitzt 72 288 Feinspindeln. Der Ausbau der Spinnerei 1905/1907 erforderte M. 991 269. Neuerliche Fabrikerweiter. 1908/09; Ausgabe hierfür bis ult. 1908 u. 1909 M. 47 317, 372 839; weitere Zugänge 1910—1917 79 358, 28 252, 16 651, 104 182, 26 318, —, 35 237, 46 182. Arbeiter 480. Die Spinnerei steht seit Anfang Aug. 1916 still, doch 1917 Wiederaufnahme des Betriebes.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000; Erhöhung lt. G.-V. v. 13./10. 1897 um M. 200 000. Nochmalige Erhö. um M. 300 000 lt. G.-V. v. 8./9. 1905, angeb. den alten Aktionären zu 115%, nicht bezogene anderweitig zu 120%.

Kautionshypothek: M. 250 000 (am 31./12. 1917) einschl. M. 100 000 unkündbares Darlehen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät Ende März. **Stimmrecht:** Je 5 Aktien = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., ev. Dotierung von Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer auf Handl.-Unk.-Kto zu verrechn. festen Jahresvergüt. von zus. M. 2500), Rest Super-Div. oder Vortrag. Aus dem Spez.-R.-F. kann die Div. event. auf 4% ergänzt werden.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Areal 165 334, Gebäude 1 126 508, Masch. 2 361 850, Utensil. 154 781, Bestände 818 156, Kassa u. Effekten 427 966, Debit. und Bankguth. 287 183, Fabrikerweiterung 46 182. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Hypoth. u. unkündbare Darlehen 250 000, Amort.-Kto 2 040 999, obligat. R.-F. 150 000, fakult. do. 300 000, Meliorations-F. 73 124 (Rüchl. 63 497), Disp.-F. 120 850 (Rüchl. 65 000), Pens.- u. Unterstütz.-F. 60 000 (Rüchl. 21 503), Sparkassa 161 830, Baumwolltratten 101 162, Kredit. 310 405, Tant. und Gratif. 24 745, Div. 120 000, Vortrag 174 844. Sa. M. 5 387 962.